Stand: 09.11.2025 15:10:59

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/205

"Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Beirat für Informations- und Kommunikationstechnik"

## Vorgangsverlauf:

- 1. Beschluss des Plenums 17/205 vom 04.12.2013
- 2. Plenarprotokoll Nr. 6 vom 04.12.2013



## Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

04.12.2013 Drucksache 17/205

## **Beschluss**

**Barbara Stamm** 

des Bayerischen Landtags

Bestellung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder für den Beirat für Informations- und Kommunikationstechnik

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Die nachfolgend genannten Abgeordneten werden zu Mitgliedern bzw. stellvertretenden Mitgliedern des Beirats für Informations- und Kommunikationstechnik bestellt:

Mitglieder	Stellvertreter/in
CSU	
Wolfgang Fackler Martin Neumeyer Thorsten Schwab Klaus Stöttner	Eric <b>Beißwenger</b> Dr. Martin <b>Huber</b> Volker <b>Bauer</b> Tobias <b>Reiß</b>
SPD	
Volkmar <b>Halbleib</b>	Inge Aures
FREIE WÄHLER	
Günther <b>Felbinger</b>	Thorsten <b>Glauber</b>
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Verena <b>Osgyan</b>	Katharina <b>Schulze</b>
Die Präsidentin	

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe Tagesordnungspunkt 3 i auf:

**Bestellung** 

von Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern für den Beirat für

Informations- und Kommunikationstechnik (s. a. Anlage 1)

Für den Beirat bestellt der Landtag nach dem Beschluss vom 30. Januar 2007, der die

Drucksachennummer 15/7330 trägt, aus seiner Mitte für die Zeit seiner Wahldauer fünf

Mitglieder. Maßgebend hierfür ist die Stärke der Fraktionen, hier aber gemäß dem

d'Hondtschen Verfahren. Fraktionen, die danach nicht zum Zuge kommen, entsenden

je ein weiteres Mitglied. Für jedes Mitglied ist ein stellvertretendes Mitglied zu bestel-

len.

Das Vorschlagsrecht hinsichtlich der vom Landtag aus seiner Mitte zu bestellenden

Mitglieder besitzt danach die Fraktion der CSU für vier Mitglieder und die SPD-Frak-

tion für ein Mitglied. Die Fraktionen der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES

90/DIE GRÜNEN können jeweils ein weiteres Mitglied benennen. Im Einzelnen kön-

nen die von den Fraktionen benannten Abgeordneten der Ihnen vorliegenden Liste

entnommen werden.

(Siehe Anlage 1)

Eine Aussprache findet hierzu nicht statt. Im Ältestenrat wurde vereinbart, dass über

die Fraktionsvorschläge gemeinsam abgestimmt wird.

Ich lasse deshalb jetzt gemeinsam abstimmen. Wer den Vorschlägen der Fraktionen

seine Zustimmung geben will, den bitte ich um sein Handzeichen. - Gibt es Gegen-

stimmen? – Gibt es Stimmenthaltungen? – Dann ist es so beschlossen.